



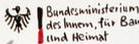
Was hat die Stadt Schmöln im Rahmen der Umsetzung bereits getan?

- 35 Online-Anträge derzeit OZG-konform verfügbar über Website (siehe Anlage 1) – teilweise auch schon auf neue Version V3 umgestellt (21 sind noch nicht umgestellt)
- Mängelmelder auf Website verfügbar (Thavel-Prozess)
- Zuständigkeitsfinder wird auf Website gepflegt und Thavel – Anträge sind entsprechend verknüpft
- Nutzung FöMi zur Anbindung der Fachanwendungen FuxKids und AutiSta an Thavel erfolgt; ALVA bewilligt – noch in Bearbeitung (Schnittstellen)

E-Rechnung

e-rechnungsgipfel.de
15. & 16. Mai 2018 in Bonn

Präsentiert von:



Digitalisierung ist einer DER Schwerpunkte der neuen Koalitionsperiode

Dienstleister & Lieferanten frühzeitig INVOLVIEREN

59% vorschick-strukturiert Daten

Blaupause für die WIRTSCHAFT?

Datenformat für die öffentliche VERWALTUNG

Andere Länder haben die E-Rechnung schon "vorgeliebt"

DIGITALE WELT

ZIELE

- Automatisierung
- Kostenreduzierung
- Umweltschutz
- Verfügbarkeit
- Transparenz
- Schneller
- Kundenservice

BESCHAFFUNGS-PROZESSE

TRANSFORMATION

vERA Planspiel

E-Rechnungs SENDER

KMU

X-Rechnung XML

PEPPOL/WEBSERVICE

DE-Mail

E-Mail

Manuelle Eingabe

Webfassung/Upload

Authentifizierung

Empfang / Kontingenzkanäle

Validierung

X-Rechnung

Anhänge

Laufzeit

BEHÖRDEN

ARCHIVIERUNG

Back-up

Berechtigungen

Datensicherheit

Daten löschen

Verschlüsselung

Anpassungen

Platzoptimierung

DSGVO?

Gesetzliche Archivierungs-Pflichten haben Vorrang

Zeitgerechtigkeit

Ordnung

Volständigkeit

Unveränderlichkeit

COMPLIANCE Anforderungen

Lieber benutze ich die ZAHNBURSTE des Kollegen als seine SOFTWARE!

EIN ZUGANG... Einmal Registrieren!

KEINE Inselösungen!

Einmal Registrieren!

Einmal Registrieren!

GROSS-UNTERNEHMEN

Bei Kleinen Unternehmen hat sich seit 2015 kaum etwas getan

HERAUSFORDERUNGEN

- Prozessanpassungen
- Redliche Anforderungen
- Kulturwandel
- Organisation
- Abgabe Anforderungen

GESETZGEBER

Bisher Konzeption... Jetzt geht es in die UMSETZUNG!

DIGITALISIERUNG

TECHNISCHE UMSETZUNG

UMSTELLUNG auf die E-RECHNUNG

PILOTEN

ROLL-OUT

OPTIMIERUNG

BEHÖRDEN

Bundesländer

DIGITALE VERWALTUNG

Bis 2020

PAPIERWELT

- Erstellen
- Drucken
- Kuvertieren
- Frankieren
- Versand
- Empfang
- Scannen/OCR
- Prüfen
- Freigabe
- Zahlen

ÖFFENTLICHE BEHÖRDEN

53% der Unternehmen bevorzugen elektronischen Versand

90% kennen die Kosten des Rechnungsvorsand/Empfangs NICHT

TECHNIK-DIENSTLEISTER

Selber kochen...? Oder "Lieferservice" bestellen?

TEAMWORK

Alle bewegen sich in die gleiche Richtung

RISIKEN

- IT-Abhängigkeit
- Sicherheit
- Datenschutz
- Verfügbarkeit

BEHÖRDEN

Bundestag

BEHÖRDEN

Kommunen

BEHÖRDEN

2020



Digitalisierungsprozesse der letzten beiden Jahre

- Einführung Dokumentenmanagementsystem Regisafe in 2021 in der gesamten Kernverwaltung erfolgt (Nutzung Fördermittel: Einstellung Projektstelle im Bereich der IT, Lizenzen, Schulung, Projektbegleitung)
- Einführung ERechnung step 1 – elektronische Rechnungen können langfristig gespeichert werden; nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen unleserlich gemacht;
- ERechnung step2 in Planung für 2022 – elektronischer Anordnungsworkflow – Anbindung an H+H Kassenprogramm / Regisafe
- Ratsinformationssystem
- Website – Umstellung auf CMS in Arbeit – Abschluss 11/2022 (Teilbereiche bereits sichtbar)
- Elektronische Zeiterfassung (SmartTime) – Erwerb 2021 / Umsetzung läuft derzeit



Digitalisierungsprozesse der letzten beiden Jahre

- Online-Bibliothekskatalog 01/2022 (digitale Darstellung des Medienbestandes der Stadt- und Kreisbibliothek; Möglichkeit der digitalen Vorbestellung und Verlängerung von Medien) – Nutzung Fördermittel der Landesfachstelle für Bibliotheken
- Ermöglichung von Mobilarbeit über Ecos Secure Boot Sticks – gesicherter VPN – Zugang an Rathausnetz für Mitarbeiter der Kernverwaltung (derzeit 35)
- Nutzung Thüringer Datenaustauschportal zur datenschutzkonformen Übertragung von Daten und Austausch (kostenfrei)
- Mobile Endgeräte (Docking-Stations) für Bürgermeister/Amtsleiter/IT (ermöglicht Arbeiten in digitaler Form auch bei Beratungen außerhalb des festen Arbeitsplatzes / Vermeidung von Papier); Nutzung Beamer/TV zur Präsentation der Arbeitsergebnisse



Digitalisierungsprozesse der letzten beiden Jahre

- Einführung E-Vergabe – Nutzung Vergabeplattform des Bundes
- Über Antennengemeinschaft seit 2016 kostenfreies, öffentlich zugängliches WLAN auf dem gesamten Markt
- Wifi4EU – Einrichtung von WLAN mit Hilfe von EU-Fördermitteln im Ortsteil Nöbdenitz auf öffentlichen Plätzen (Anbindung Besucherzentrum 1000jährige Eiche, Pfarrhof, Bürgersaal, Feuerwehr)
- WLAN-Anbindung verschiedenster Einrichtungen der Stadt Schmöln – freier Zugang für Bürger
- Perspektivisch sind weitere WLAN-Zugangspunkte an öffentlichen Einrichtungen/Plätzen vorstellbar



Einsatz von Fördermitteln

- ThürEGovRL (Fördersätze: Lizenzen 50 %, Sonstiges 80 %, Schnittstellen 100 %) – keine Förderung laufender Kosten (Softwareupdates, Wartung, Support)
 - ERechnung Step 1
 - ERechnung Step 2
 - DMS (inkl. Personalkostenförderung)
 - Schnittstellen ALVA, Autista und FuxKids
 - Förderung ½ Stelle DMS-Betreuer
- Ausgaben 2020 bis 12/2022: 210 T€ (ohne Personalkosten)
- Förderung über Landesfachstelle Bibliotheken
- Förderung WiFi4EU



Zusammenarbeit mit KIV

- Stadt Schmöln ist per Stadtratsbeschluss Mitgesellschafterin der KIV Thüringen GmbH
- In-house-Fähigkeit – langwierige Ausschreibungsverfahren werden gespart
- Standardisierung als Vorteil
- Cluster als Voraussetzung für FöMi nach ThürEGovRL – schwierig ohne KIV und entsprechendes Netzwerk für Kommunen wahrzunehmen
- Verbesserungspotential: Leistungsfähigkeit der KIV begrenzt - Zeitschiene der Realisierung einzelner Projekte / Umsetzungsgeschwindigkeit zu langsam



Sonstiges

Sonstiges

- Jährliche Softwarekosten – siehe Anlage 2
- IT-Umgebung:
 - knapp 100 feste PCs und Laptops
 - - knapp 30 Thinclient Arbeitsplätze in den Außenstellen (*alle Computer sind in einem Netzwerk und nutzen die Ressource eines Servers*)
 - - knapp 35 Heimarbeitsplätze (ECOS-USB-Sticks), 8x per Dienst-Laptop
 - 30 Windows-Server und 7 Linux-Server
 - 30 mobile Endgeräte (Tablets, Diensthandys)



Sonstiges

- IT-Projekte der letzten beiden Jahre
 - Anbindung aller nachgeordneten Einrichtungen ans Rathausnetz (Verwaltungsgebäude, Bauhof, Kitas, Feuerwehr, Bibliothek)
 - Ständige Aktualisierung Antiviruslösung und E-Mailschutz
 - Erneuerung der Serverumgebung auf Windows Server 2016
 - Einführung Managementlösung zur zentralen Verwaltung aller Server und Endgeräte (zentrales Updatemanagement und Absicherung)
 - Erneuerung großer Drucktechnik im Rathaus, Dienste zentralisiert/vereinheitlicht



Sonstiges

- IT-Projekte der letzten beiden Jahre
 - Einführung einer zentralen Konferenzlösung, Videokonferenz in einem dedizierten Raum sichergestellt
 - neue Laptops und mobile Technik samt WLAN für alle Kitas
 - Einführung Ticketsystem in der IT (Verbesserung Support und Abläufe)
 - Mobile Routertechnik für Sitzungsdienste (Stadtrat, Ausschüsse)
 - turnusmäßiger Austausch und Ersatz von alter PC-Technik an den Arbeitsplätzen
 - Homeoffice-Technik
 - Umzug HKR-Programm auf neues Datenbanksystem
 - Einführung E-Vergabe (inkl. Schulung / Administration/ Einrichtung Vergabeservice im Bauamt)



Sonstiges

- IT-Projekte der letzten beiden Jahre
 - Erneuerung gesamter Technik in FFW Schmölln (Feuerwehreinsatzzentrale inkl. Servertechnik)
 - Videoüberwachung Ernst-Agnes-Turm



Wie kann es weitergehen?

Wie kann es weitergehen?

- Machen wir uns die Vorzüge der Digitalisierung deutlich:
 - Digitalisierung = Service für die Bürgerin/ den Bürger gerade im ländlichen Raum
 - Digitalisierung ermöglicht effizientere Gestaltung der Arbeitsabläufe in Verwaltungen
 - Digitalisierung schont die natürlichen Ressourcen
- Regelmäßiger Austausch zur Umsetzung des OZG und von Digitalisierungsmaßnahmen der Gemeinden im Altenburger Land
- Erkenntnis und Bekenntnis, dass Städte und Gemeinden bzw. VG personelle Ressourcen für Umsetzung der Digitalisierung bereitstellen
- Moderation der Zusammenarbeit über den Gemeinde- und Städtebund Altenburger Land

Vielen Dank.

Ansprechpartner: Jacqueline Rödel

Telefonnummer: 034491 76120

E-Mail-Adresse: leitung-hauptamt@schmoelln.de

